



MAV

SCHULUNGEN FACHTAGE
INFORMATIONSTAGE

**KOMMENDE
DORTMUND**
Sozialinstitut

II/2026

TERMINE

25. August	Vernetzung SBV und MAVen Informationstag für alle MAVen	S. 10
 28. August	Informationstag zur neuen AVR 2027 Informationstag für MAVen / AVR-Bereich	S. 26
31. Aug. – 1. Sept.	Betriebsübergang, Fusion & Co Fachtagung für alle MAVen	S. 17
9. – 11. Sept.	Aufbau und Handhabung der AVR AVR I für MAVen / AVR-Bereich	S. 27
14. September	Dienstvereinbarung und Urlaub Informationstag für alle MAVen	S. 11
16. – 18. Sept.	Die MAV führen, moderieren und organisieren MAVO III für alle MAVen	S. 22
21. – 23. Sept.	Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 16. – 17. November) MAVO I für alle MAVen	S. 9
24. September	Umgang mit Sucht Informationstag für alle MAVen	S. 12
29. September	KZVK Informationstag für alle MAVen	S. 13
 5. Oktober	Informationstag zur neuen AVR 2027 Informationstag für MAVen / AVR-Bereich	S. 26
6. Oktober	KAVO – Kollegiale Fallbearbeitung KAVO II, MAVen / KAVO-Bereich	S. 25
8. – 9. Oktober	MAV-Arbeit sinnvoll organisieren MAVO III für alle MAVen	S. 23
13. Oktober	Formalien in der MAV-Arbeit MAVO III für alle MAVen	S. 24

Die so  gekennzeichneten Veranstaltungen greifen neue Themen auf oder werden nur selten angeboten.

14. – 16. Oktober Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 7. – 8. Dezember)
MAVO I für alle MAVen S. 10
5. November Auffrischung „Nie wieder sprachlos“
MAVO II für alle MAVen S. 19
10. November Neues aus der Rechtsprechung der Arbeitsgerichte
Informationstag für alle MAVen S. 14
12. – 13. Nov. Dienstgebergespräche, § 39 MAVO, Vertiefung mit Theaterpädagogik
MAVO II für alle MAVen S. 20
19. November Betriebliches Gesundheitsmanagement
Informationstag für alle MAVen S. 14
20. November Eingruppierung nach AVR
AVR III für MAVen / AVR-Bereich S. 28
23. – 25. Nov. Gespräche zwischen Tür und Angel
Grundkurs Teil 2: Methode „Kurzgespräch“
MAVO II für alle MAVen S. 21
26. November Aktuelles aus dem Schulrecht
Informationstag für Schul-MAVen S. 15
27. November Präventions- und Interventionsarbeit
Informationstag für alle MAVen S. 16
30. Nov. – 2. Dez. Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen
AVR III für MAVen / AVR-Bereich S. 29
14. – 15. Dez. Flyer, Newsletter, Web und Co. – Öffentlichkeitsarbeit praxisnah
Fachtagung für alle MAVen S. 18
17. Dezember KAVO-Update Online
KAVO II, MAVen / KAVO-Bereich S. 25

II / 2026

MAV

KURSÜBERSICHT II/2026

Grundseminare – MAVO I

S. 9

- | | |
|-------------------|---|
| 21. – 23. Sept. | Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 16. – 17. November) |
| 14. – 16. Oktober | Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 7. – 8. Dezember) |

Informationstage für MAVen

S. 10 f

- | | |
|---------------|--|
| 25. August | Vernetzung SBV und MAVen |
| 14. September | Dienstvereinbarung und Urlaub |
| 24. September | Umgang mit Sucht |
| 29. September | KZVK |
| 10. November | Neues aus der Rechtsprechung der Arbeitsgerichte |
| 19. November | Betriebliches Gesundheitsmanagement |
| 26. November | Aktuelles aus dem Schulrecht |
| 27. November | Präventions- und Interventionsarbeit |

Fachtagung für MAVen

S. 17 f

- | | |
|---------------------|--|
| 31. Aug. – 1. Sept. | Betriebsübergang, Fusion & Co |
| 14. – 15. Dez. | Flyer, Newsletter, Web und Co. – Öffentlichkeitsarbeit praxisnah |

MAVO II

S. 19 f

- | | |
|----------------|--|
| 5. November | Auffrischung „Nie wieder sprachlos“ |
| 12. – 13. Nov. | Dienstgebergespräche, § 39 MAVO, Vertiefung mit Theaterpädagogik |
| 23. – 25. Nov. | Gespräche zwischen Tür und Angel
Grundkurs Teil 2: Methode „Kurzgespräch“ |

MAVO III

S. 22 f

- | | |
|-----------------|---|
| 16. – 18. Sept. | Die MAV führen, moderieren und organisieren |
| 8. – 9. Oktober | MAV-Arbeit sinnvoll organisieren |
| 13. Oktober | Formalien in der MAV-Arbeit |

KAVO II für MAVen aus dem KAVO-Bereich

S. 25

- | | |
|--------------|-----------------------------------|
| 6. Oktober | KAVO – Kollegiale Fallbearbeitung |
| 17. Dezember | KAVO-Update Online |

AVR I für MAVen aus dem AVR-Bereich

S. 27

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 9. – 11. Sept. | Aufbau und Handhabung der AVR |
|----------------|-------------------------------|

AVR III für MAVen aus dem AVR-Bereich

S. 28

- | | |
|--------------------|---------------------------------------|
| 20. November | Eingruppierung nach AVR |
| 30. Nov. – 2. Dez. | Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen |

Die neue AVR

S. 26

- | | |
|------------|------------------------------------|
| 28. August | Informationstag zur neuen AVR 2027 |
| 5. Oktober | Informationstag zur neuen AVR 2027 |

II/2026

Die Verantwortung der Mitarbeitervertretung bei betrieblichen und persönlichen Angelegenheiten

MAVO IV Kollegiale Beratung Fallbearbeitung	Allgemeines Arbeitsrecht und mehr Beispiele: • Aktuelles Arbeitsrecht • Kündigungsschutzgesetz (KSchG) • Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) • Jugendarbeitsschutz • Aktuelles Schulrecht • Arbeitssicherheit • Sozialrecht • Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) • Umgang mit Mobbing • Umgang mit Sucht • Beschäftigten-datenschutz • Datenschutz/KDG • Hinweisgeberschutz • Kirchliche Zusatzversorgung KZVK • Öffentlichkeitsarbeit • MAV-Wahlen
MAVO III Vertiefung einzelner Aspekte der MAV-Arbeit Beispiele: • Formalien in der MAV-Arbeit • Mitbestimmung gemäß §§ 33 bis 38 • Mitarbeiter:innen-Versammlung • Das Personagespräch • Wirtschaftliche Daten lesen & verstehen	
MAVO II Kommunikation / Moderation	

**Grundlagen und P
MAVO Grundse
für alle Mitarbe**

Mitarbeitervertretung und Arbeitsvertragsrecht

KAVO IV Kollegiale Beratung Fallbearbeitung	AVR IV Kollegiale Beratung Fallbearbeitung
KAVO III MAVO und KAVO Beispiel: • Dienstvereinbarung - Arbeitszeitkonto	AVR III MAVO und AVR Beispiel: • Dienstvereinbarung - Urlaub • Zustimmung zu Dienstplänen
KAVO II Arbeitszeit Eingruppierung	AVR II Arbeitszeit Eingruppierung
KAVO I Aufbau und Hand- habung der KAVO	AVR I Aufbau und Hand- habung der AVR

Praxis der MAV-Arbeit
Seminar (MAVO I)
Mitarbeitervertreter:innen

Weitere Angebote: Klausuren für MAVen, Angebot zur Spiritualität in der MAV

Liebe Mitglieder der MAV,

zurzeit stehen viele Änderungen an:

Die **AVR 2027** wirft ihre Schatten voraus. Es haben und werden noch einige Informationsveranstaltungen zu dem Thema stattfinden.

Gleiches gilt für die **Novellierung der MAVO**. Nachdem die ad-hoc-Arbeitsgruppe im Sommer 2025 den Regelungsentwurf laut OZAR (Ordnung für das Zustandekommen arbeitsrechtlicher Regelungen auf der Ebene der deutschen Bischofskonferenz) zur Stellungnahmen vorgelegt hatte, bestand die Erwartung, dass das Verfahren schnell abgeschlossen werden könnte. Diese Hoffnung hat sich zerschlagen. Auf die Frage, wann der Prozess beendet sein wird und wir eine neue Bistums- MAVO in den Händen halten, kann zurzeit keine:r eine belastbare Antwort geben.

Nicht nur die **Schwerbehindertenvertretungen**, sondern auch die MAVen sind für die Berücksichtigung und Förderung von Interessen von Menschen mit Behinderungen zuständig. Am **25. August** findet erstmals ein Treffen statt, das mit einer Mitarbeiterin der Fachstelle für Menschen mit Behinderung der Stadt Hagen einen inhaltlich wertvollen Impuls setzt und darüber hinaus die **Vernetzung der Verantwortlichen für Schwerbehinderte** fördern soll.

Nicht erst nach dem Veröffentlichen der Missbrauchsstudie im Erzbistum ist Prävention ein wichtiges Thema. Am 27. November bieten wir erstmals einen Informationstag zur Präventions- und Interventionsarbeit an. Dieser Informationstag ist so organisiert, dass er laut PräVO als verpflichtende Vertiefungsveranstaltung im Umfang von sechs Zeitstunden angerechnet wird.

Wie immer könnt ihr euch/können Sie sich bequem zu allen Veranstaltungen über die Homepage der Kommende online anmelden.

Das Programm findet ihr auch auf der Homepage der Kommende über den Link: kommende-dortmund.de/programm. Dort kann die gewünschte Veranstaltung auch bequem gebucht werden. Die Seite kann auch über den QR-Code aufgerufen werden.



Save the date: Am 12. Oktober 2027 findet der nächste Dienstgemeinschaftstag statt.

Herzliche Grüße aus der Kommende

Martina Luft

Titelbild: Kommende Dortmund (c) Carmen Koerner

Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit

MAVO I, Grundseminar für alle MAVen

M 1: 21. – 23. Sept. Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

M 2: 16. – 17. Nov. Mo. 9.30 Uhr – Di. 15.00 Uhr

Das Grundlagenseminar teilt sich **auf zwei Module** auf.

M 1: 1. Modul (3 Tage)

Im Mittelpunkt unseres Grundseminars stehen die Ausgangsfragen jeder MAV-Tätigkeit:

- Umgang mit Gesetzestexten insbesondere der MAVO
- Erläuterung der wichtigsten MAVO-Inhalte
- Hinweise für die Organisation der MAV-Arbeit: Wie muss die Arbeit organisiert sein, um rechtswirksame Beschlüsse zu fassen?
- Welche Mitwirkungsrechte und -pflichten hat die MAV laut MAVO
- Kennenlernen von Grundformen der Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber/der Dienstgeberin: Gespräche, Sitzungen, Verhandlungen
- Erläuterung der Grundordnung des kirchlichen Dienstes
- Was ist eigentlich die DiAG? Vorstellen der externen Strukturen der MAV-Arbeit im Erzbistum und auf Bundesebene
- Welche Literatur gibt es für MAVen? Wo bekommt man Informationen? Informationsmaterial – Kontaktadressen

M 2: 2. Modul (2 Tage)

Das 2. Modul startet mit einer Reflexion der Umsetzung des im 1. Modul Gelernten in die Praxis. In der Vertiefung werden unter Berücksichtigung der Reflexionseinheit Themen nach Bedarf der Teilnehmenden aufgegriffen. Das könnte z. B. das Organisieren von Sitzungen sein, Schreiben von Einladungen und Protokollen, konkrete Fragen zu Beteiligungsrechten usw. Am 2. Tag werden die Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts durch eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt referiert.

Bitte nutzen Sie doch die Möglichkeit, während der Seminartage im Tagungshaus zu wohnen. Die gemeinschaftlich verbrachten Abendzeiten bieten viele Möglichkeiten zum informellen Austausch und zur Stärkung der einrichtungsübergreifenden Kollegialität.

Referentin Nicole Eckebracht-Hoffmann

Leitung Martina Luft, Kommende

Zielgruppe alle MAVen

Teilnahmegebühr EUR 960,00

Ort Katholische Akademie, Schwerte

Weiterer Termin

MAVO I, Grundseminar für alle MAVen

M 1: 14. – 16. Oktober Mi. 9.30 Uhr – Fr. 15.00 Uhr

M 2: 7. – 8. Dezember Mo. 9.30 Uhr – Di. 15.00 Uhr

<i>Referentin</i>	NN
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 960,00
<i>Ort</i>	Katholische Akademie, Schwerte

Vernetzung SBV und MAVen

Informationstag für alle MAVen

25. August Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Dieser Informationstag richtet sich an Mitarbeitervertretungen, die nach § 26 Abs. 3 Nr. 5 und § 28a MAVO, für die Förderung von Menschen mit Schwerbehinderungen in den Einrichtungen neben den Schwerbehindertenvertretungen zuständig sind. Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderungen sind ebenfalls eingeladen.

Einführend wird Leonie Arens, Mitarbeiterin der Fachstelle für Menschen mit Behinderungen bei der Stadt Hagen, die Aufgaben und Unterstützungsangebote der Fachstelle für Menschen mit Behinderungen vorstellen.

In NRW werden Aufgaben der Integrationsämter z. T. auf die Fachstellen für Menschen mit Behinderung übertragen. Dazu zählen z. B. die begleitenden Hilfen im Arbeitsleben und der besondere Kündigungsschutz. Die Fachstellen für Menschen mit Behinderung im Beruf ist also für Arbeitgeber:innen, erwerbstätige Menschen mit Behinderung (GdB von mind. 50 oder Gleichstellung durch die Bundesagentur für Arbeit), Arbeitnehmer- und Schwerbehindertenvertretungen die Anlaufstelle vor Ort. Die Fachstelle kann Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe an den o. g. Personenkreis und Arbeitgeber:innen im Rahmen der begleitenden Hilfe im Berufs- und Arbeitsleben (bspw. notwendige (technische) Hilfen am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzausstattung) bewilligen. Sie berät in diesem Zusammenhang gerne auch bereits vorab. Die Gewährung dieser finanziellen Hilfen erfolgt in Form von Zuschüssen oder Darlehen an Arbeitgeber:innen oder auch die Arbeitnehmer:innen mit Behinderung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzun-

gen. Ziele der begleitenden Hilfen im Berufsleben sind, behinderungsbedingte Nachteile durch individuelle Ausstattung des Arbeitsplatzes auszugleichen und langfristige den Arbeitsplatz zu sichern.

Darüber hinaus ist die Fachstelle als örtlicher Träger für die Sachverhaltsermittlung in Kündigungsschutzverfahren zuständig und an Maßnahmen der Prävention und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements beteiligt.

Neben diesem fachlichen Input ist das Ziel, dass sich die Anwesenden austauschen, kollegial beraten und vernetzen können.

<i>Referent:in</i>	Leonie Arens, Mitarbeiterin der Fachstelle für Menschen mit Behinderung der Stadt Hagen Dirk Giese
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Dienstvereinbarung und Urlaub

Informationstag für alle MAVen

14. September

Mo. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Die Mitarbeitervertretung hat die Möglichkeit bei Festlegung der Richtlinien zum Urlaubsplan und zur Urlaubsregelung Dienstvereinbarungen mit dem Dienstgeber zu schließen (§ 38 Abs.1 Nr.3 MAVO). Der Sinn solcher Dienstvereinbarungen ist die geregelte Vermittlung zwischen betrieblichen Planungserfordernissen und den individuellen Urlaubswünschen.

U. a. folgende Punkte für eine solche Vereinbarung werden thematisiert:

- Festlegung des Urlaubsanteils, für den man sich langfristig festlegen muss
- Festlegung von Fristen wie dem letztmöglichen Datum, an dem man seine Urlaubswünsche in die Urlaubsliste für das kommende Jahr eintragen kann
- Beschreibung von Sozialkriterien, nach denen bei konkurrierenden Urlaubswünschen über Genehmigung und Ablehnung entschieden wird
- Festlegung von Zeitpunkt und Dauer eventueller Betriebsferien
- langfristige Belegung bestimmter Tage mit einer Urlaubssperre für alle Mitarbeiter oder eine bestimmte Mitarbeitergruppe

Dabei werden auch strategische Fragen erörtert:

- Wie lauten die Urlaubsregelungen in der AVR und der KAVO?
- Wie kann eine MAV ihre Position klar festlegen und bei der Erarbeitung der DV systematisch vorgehen? Worauf ist zu achten, wo sind Fallstricke?
- Wie geht das eigentlich: verhandeln

<i>Referent</i>	Martin Schenk, Mitglied der DiAG MAV und Mitglied der Regionalkommission NW und Bundeskommission
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Umgang mit dem Thema Sucht

Informationstag für alle MAVen

24. September

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Sucht ist kein Randproblem und kein Problem einzelner, willensschwacher Menschen in der Gesellschaft. Es gibt viele Betroffene und eine hohe Dunkelziffer. Was Sucht am Arbeitsplatz bedeutet und wie Sie als Mitarbeitervertretung beim Thema Suchtprävention mitwirken und den Betroffenen helfen können, steht im Zentrum des Tages.

Die wichtigsten Inhalte dieses Seminars:

- Wie wirken sich Suchterkrankungen bei Mitarbeiter:innen auf den Arbeitsalltag aus?
- Gibt es gesetzliche Vorgaben im Umgang mit dem Thema Sucht?
- Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten hat die MAV im Umgang mit dem Thema Sucht?
- Dienstvereinbarung zum Thema Sucht.

Neben den Informationen ist der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden zum Thema wichtiger Bestandteil des Seminars.

<i>Referent</i>	Markus Lingenauber, Personal Business Coach, MAV-Vorsitzender, Lünen
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Kirchliche Zusatzversorgung

Informationstag für alle MAVen

29. September

Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Angesichts des hohen Informationsbedarfs zum Versicherungs- und Leistungsrecht der kirchlichen Zusatzversorgung bieten wir auch 2026 einen Tag für alle MAVen in der Kommende an, bei dem Herr Ralf Steiger über die wichtigsten Einzelheiten der betrieblichen Zusatzversorgung bei der KZVK Köln informiert. Auch die Möglichkeiten einer freiwilligen Zusatzrente und ihre Förderung werden erläutert. Der Referent steht zudem für Ihre Fragen und zum klärenden Gespräch zur Verfügung.

Die wichtigsten Themenstichpunkte sind:

- Bedeutung und System der zusätzlichen Altersversorgung
- betriebliche Zusatzversorgung und freiwillige Zusatzversicherung
- Voraussetzungen und Berechnungsmodalitäten für Betriebsrente und Zusatzrente
- Formen und Förderungsmöglichkeiten der freiwilligen Zusatzrente
- Bruttoentgeltumwandlung und Riesterrente
- Altersvorsorgegesetz
- der Weg von der vorgelagerten zur nachgelagerten Besteuerung
- Dienstgeberwechsel und Überleitungsabkommen mit anderen Zusatzversorgungskassen
- Berechnungsbeispiele und Beratungsangebote der KZVK.

Referent Ralf Steiger, KZVK

Leitung Martina Luft, Kommende

Zielgruppe alle MAVen

Teilnahmegebühr EUR 130,00

Ort Kommende Dortmund

Aktuelles aus der Rechtsprechung der Arbeitsgerichte

Informationstag für alle MAVen

10. November

Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Herr Thomas Wolkenhauer, Richter am Arbeitsgericht Dortmund, wird uns auf den aktuellen Stand von Arbeitsrecht und Rechtsprechung bringen. Die Neuerungen aus dem Zeitraum 2025/2026 werden vorgestellt und erläutert.

- Änderungen der staatlichen Gesetzgebung
- Auswirkungen auf die Arbeitsverhältnisse bei Kirche und Caritas
- Rechtsprechung der Kirchlichen Arbeitsgerichte
- Allgemeine Rechtsprechung

<i>Referent</i>	Thomas Wolkenhauer, Richter am Arbeitsgericht Dortmund
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Informationstag für alle MAVen

19. November

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Oft führt es in der Einrichtung ein Nischendasein: das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Dabei kann die MAV für die Kolleginnen und Kollegen einiges bewirken, wenn sie darauf den Fokus richtet. Wie auch beim Arbeitsschutz gibt es keinen Arbeitsbereich der Einrichtung, der nicht irgendwie einen Bezug zum Gesundheitsmanagement hat und an dessen Regelung die MAV somit einzubeziehen wäre. Daher nimmt dieser Informationstag die Inhalte und die Möglichkeiten der MAV in dieser Hinsicht in den Blick.

Inhalte der Veranstaltung sind insbesondere:

- Säulen des BGM (Analyse – Arbeitsschutz – BEM – Betriebliche Gesundheitsförderung – freiwillige Zusatzleistungen)
- Auswirkung von Führung auf Gesundheit der Mitarbeitenden

- Gefährdungsanalyse psychische Belastung
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der MAV beim BGM
- Austausch von Praxisbeispielen aus dem Plenum

<i>Referent</i>	Markus Lingenauber, Personal Business Coach, MAV-Vorsitzender, Lünen
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Aktuelles aus dem Schulrecht

Informationstag für Schul-MAVen

26. November

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Bei unserem Informationstag für Schul-MAVen wird Herr Stefan Avenarius im einführenden Impulsvortrag zu „FAQ's im Schulrecht“ referieren.

Darüber hinaus ist auch wieder Zeit für den kollegialen Austausch und die Beantwortung weiterer Fragen vorgesehen.

Damit sich der Referent auf diese Fragen und Themen vorbereiten kann, können sie auch schon vorher an ihn gerichtet werden: recht@phv-nrw.de

<i>Referent</i>	Stefan Avenarius, Justitiar des Philologenverbands NRW
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle Schul-MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Präventions- und Interventionsarbeit

Informationstag für alle MAVen



27. November

Fr. 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kirchliche Einrichtungen und Einrichtungen der Caritas stehen seit Bekanntwerden sexueller Grenzverletzungen, Übergriffen und Gewalt von Hauptberuflichen insbesondere Geistlichen im Fokus der Öffentlichkeit. Die Diözesen in Deutschland haben reagiert und über Ordnungen Regelungen geschaffen, um präventiv tätig zu sein (z. B. Schulung von Mitarbeitenden). Darüber hinaus sind aber auch verpflichtend Interventionsverfahren hinterlegt, wenn ein Verdacht z. B. wegen sexuell übergriffigen Verhaltens bekannt wird.

Dieser Tag soll den Mitarbeitervertretungen die Möglichkeit geben sich über den Status quo in ihren Einrichtungen und über eventuell erfahrene Beispiele auszutauschen. Gregor Christiansmeyer, der über eine Qualifikation als Präventionsfachkraft und Schulungsreferent Prävention verfügt, wird über den rechtlichen Rahmen im Erzbistum Paderborn informieren. Anhand von Übungen werden die Teilnehmenden für problematische Situation sensibilisiert und reflektieren über ihre Rolle als Mitarbeitendenvertretungen. Bitte bringen Sie für diesen Austausch die in Ihrer Einrichtung gültigen Dokumente (Institutionelles Schutzkonzept und Verhaltenskodex) sowie auf Wunsch bereits gemachte Erfahrungen zur Diskussion mit.

Dieser Tag kann auf die laut PräVO verpflichtenden Vertiefungsveranstaltungen im Umfang von sechs Zeitstunden (Vertiefung für Mitarbeitende mit Einstufung nach Basis, BasisPlus und Intensiv) angerechnet werden. Eine solche Auffrischung ist gemäß PräVO nach jeweils max. fünf Jahren vorzuweisen. Eine entsprechende Bescheinigung wird von der Kommende Dortmund ausgestellt.

<i>Referenten</i>	Gregor Christiansmeyer
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Betriebsübergang, Fusion und Co

Fachtagung für alle MAVen

31. Aug. – 1. Sept.

Mo. 9.30 Uhr – Di. 15.00 Uhr

In den letzten Jahren kommt es verstärkt zu Betriebsübergängen, Fusionen und Teilbetriebsübergängen in allen Bereichen: Kindergarten, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Einrichtungen der Jugendhilfe, Gemeindeverbänden u.v.m.

Die individualrechtlichen und kollektivrechtlichen Rechtsfolgen für das Arbeitsverhältnis bei einem rechtsgeschäftlichen Betriebsübergang werden im Rahmen dieser Schulung dargestellt. Hierzu gehören insbesondere

- die Weitergeltung der Regelungen des Dritten Wegs (KAVO, AVR),
- die Anwendbarkeit der Regelungen über die betriebliche Altersversorgung im Rahmen der KZVK,
- die Fortgeltung der Dienstvereinbarungen,
- die Zuständigkeit der MAV für die Mitarbeiter:innen in der Einrichtung.

In diesem Zusammenhang werden die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der MAV erörtert. Durch die Kenntnis der Rechtslage soll die MAV in die Lage versetzt werden, im Stadium der Planung auf die beabsichtigte Maßnahme Einfluss zu nehmen. Die Schulung ersetzt nicht eine individuelle Beratung einzelner Einrichtungen.

Referenten	Thomas Schmitz, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Herne
Leitung	Martina Luft, Kommende
Zielgruppe	alle MAVen
Teilnahmegebühr	EUR 360,00
Ort	Katholische Akademie, Schwerte

Flyer, Newsletter, Web und Co. – Öffentlichkeitsarbeit praxisnah

Fachtagung für alle MAVen

14. – 15. Dezember Mo. 9.30 Uhr – Di. 15.00 Uhr

„Öffentlichkeitsarbeit – wie geht das?“

Diese Schulung soll Grundlagen klären und viele praktische Hilfen „an die Hand geben“.

Wir starten mit der Klärung und dem Austausch zu folgenden Fragen:

- Öffentlichkeitsarbeit – was ist das überhaupt u.a. in Abgrenzung zur Werbung
- Öffentlichkeitsarbeit – warum?
- Öffentlichkeitsarbeit – was ist erlaubt für eine MAV?

Anschließend werden verschiedene Möglichkeiten anhand von Beispielen erläutert und einzelne auch in Teamarbeit praktisch umgesetzt. Gearbeitet wird u. a. mit Canva (Canva ist ein kostenloses Online-Tool für Grafikdesign) aber auch mit den (vielleicht noch unbekannten) Möglichkeiten von PowerPoint.

Weitere (kostenfreie) Programme wie z. B. Jilster, Animator, QR-Code Generator usw. werden vorgestellt, sowie der Einsatz von KI.

Gearbeitet wird mit Notebooks vor Ort. Eigene Geräte müssen nicht mitgebracht werden.

<i>Referent</i>	Kerstin Gerken
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 360,00
<i>Ort</i>	Katholische Akademie, Schwerte

Auffrischung „Nie wieder sprachlos“

MAVO II / MAV Kommunikation

5. November

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Dieser Tag wendet sich an die Teilnehmenden der Schulung „Nie wieder sprachlos“. Er dient der Auffrischung und Vertiefung der dort behandelten Themen.

Sie kennen die Situationen: In einer MAV-Sitzung wird Ihnen eine unliebsame Aufgabe zugeschoben. Sie fühlen sich in der MAV-Sitzung oder im Dienstgebergespräch von Ihrem Gegenüber „überfahren“. Eigene Argumente fallen Ihnen erst im Nachgang ein. Auf derartige Situationen und den Umgang mit ihnen hat sie die Schulung „Nie wieder sprachlos – Schlagfertig für berufliche Situationen“ vorbereitet. An diesem Tag soll das vorhandene Wissen vertieft, eingeübt und erweitert werden.

Zum Inhalt:

Nie mehr sprachlos: so reagieren Sie souverän in kritischen Situationen

- Kontrollieren Sie den Dialog
- Taktiken für mehr Schlagfertigkeit

Mit den richtigen Argumenten zum richtigen Zeitpunkt zum Ziel

- Aufbau einer Argumentation
- Umgang mit Gegenargumenten

Gekonnt „Nein“ sagen

Kritikfähigkeit stärken

- Die Ich-Botschaft und ihre Wirkung

Umgang mit Lampenfieber und Unsicherheit.

Referentin Antje Barmeyer, Beratung und Training

Leitung Martina Luft, Kommende

Zielgruppe alle MAVen

Teilnahmegebühr EUR 130,00

Ort Kommende Dortmund

Gemeinsame Sitzungen und Gespräche, § 39 MAVO

MAVO II / MAV Kommunikation

12. – 13. November Do. 9.30 Uhr – Fr. 15.00 Uhr

Mindestens einmal im Jahr kommen MAV und Dienstgebervertreter:in zu einem gemeinsamen Gespräch zusammen. Diese Schulung vertieft die rechtlichen Grundlagen dieser Sitzungen und die Möglichkeiten der MAV, die Treffen konstruktiv vorzubereiten und mit durchzuführen. Zur Durchführung gehört auch das sichere Auftreten im Gespräch. Übungen aus dem Bereich der Theaterpädagogik sollen helfen, das eigene Auftreten und Reden zu reflektieren, trainieren und zu professionalisieren.

Katja Ahlers, Theaterpädagogin, Regisseurin und Schauspieler:in sowie Leiterin des Bildungswerks für Theater und Kultur in Hamm wird mit den Teilnehmenden die Übungen durchführen.

<i>Referentin</i>	<i>Katja Ahlers, Theaterpädagogin</i>
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 360,00
<i>Ort</i>	Katholische Akademie, Schwerte

**12.
Oktober
2027**

Schon mal vormerken!

Dienstgemeinschaftstag

in der Katholischen Akademie in Schwerte
mit MAVen und Dienstgebervertreter:innen
zu einem aktuellen Thema,
das demnächst veröffentlicht wird.

„Gespräche zwischen Tür und Angel“

Grundkurs Teil 2: Methode „Kurzgespräch“

MAVO II / MAV Kommunikation

23. – 25. November Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

„Haben Sie kurz Zeit?“

„Da ich Sie gerade treffe ...“

„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im beruflichen, aber auch im privaten Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte beraterische Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich oft schon in den ersten Sätzen. Diese Methode greift nicht kurze Gespräche auf, in denen es um reine Informationsabfragen geht („Kannst du mich vertreten?“ , „Bin ich eigentlich richtig eingruppiert?“) oder jemand nur „seinen Frust abladen“ will.

Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert.

Inhalte des Grundkurses Teil 2:

- das Arbeiten mit Ressourcen
- die Ziel- und Lösungsorientierung
- der Umgang mit Sprachbildern
- das Ende des Kurzgesprächs: die Erledigung des Auftrags

Referent Hans König, Evangelischer Theologe, Pfarrer, Dozent, Superintendent, Supervisor und Coach, DGSv, Lehrtrainer für das zielorientierte Kurzgespräche

Leitung Martina Luft, Kommende

Zielgruppe alle MAVen

Teilnahmegebühr EUR 600,00

Ort Katholische Akademie, Schwerte

Die MAV führen, moderieren, organisieren

MAVO III für alle MAVen

16. – 18. September Mi. 9.30 Uhr – Fr. 15.00 Uhr

Mitarbeitervertretungen sind Unternehmen auf Zeit. Vorsitzende einer MAV haben keine besonderen Rechte aber besondere Pflichten, um die Arbeit der MAV laut MAVO zu gewährleisten. Vorsitzende:r einer MAV zu sein heißt nichts anderes, als MAV-Arbeit zu leiten und gut zu organisieren. Dabei sind die Tätigkeiten und Herausforderungen ähnlich denen eines ganz „normalen“ Unternehmens (natürlich ohne Weisungsrecht!):

- Ziele definieren
- „Produkte“ entwickeln
- Strukturen klären
- Prozesse gestalten
- Beziehungen, das „Personal“ entwickeln
- Kommunikation ermöglichen

Dieses Seminar wendet sich ausdrücklich an Vorsitzende und Stellvertretungen in der Mitarbeitervertretung und natürlich auch solche, die das in absehbarer Zeit werden sollen oder wollen.

Themen des Coachings:

Das Seminar orientiert sich an Themen und Erfahrungen der Teilnehmenden. Die Teilnehmenden sind daher eingeladen, Widerfahrnisse aus der alltäglichen Arbeit mitzubringen. Diese werden im kollegialen Coaching bearbeitet.

<i>Referent</i>	Ludwig Weitz, Organisationsberater und Coach, Bonn
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 600,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

MAV-Arbeit sinnvoll organisieren

MAVO III für alle MAVen

8. – 9. Oktober

Do. 9.30 Uhr – Fr. 15.00 Uhr

Die Ausgangsfragen des Kurses lauten

- Welche Vorgaben gibt es in der MAVO zu den Aufgaben der MAV-Vorsitzenden?
- Welche Praxisaufgaben fallen dem / der Vorsitzenden in der Regel zu?
- Wie plane ich eine MAV-Amtszeit und die Verteilung der Aufgaben?
- Wie bereite ich eine MAV-Sitzung inhaltlich und organisatorisch optimal vor?
- Wie strukturiere ich in Sitzungen und Verhandlungen den Prozess von Informationsaustausch, Meinungsbildung und Entscheidungsfindung?
- Wie verhalte ich mich in personen- oder problemorientierten Verhandlungen?
- Wie organisiere ich die alltägliche MAV-Arbeit?
- Welche bürotechnischen Hilfsmittel sind notwendig?
- Welche Informationsquellen müssen erschlossen werden?
- Wie lassen sich die regelmäßigen Aufgaben bewältigen?

Neben der notwendigen Information stehen der Erfahrungsaustausch und praktische Übungen im Zentrum des Seminars.

<i>Referent</i>	Markus Lingenauber, Personal Business Coach, MAV-Vorsitzender, Lünen
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 360,00
<i>Ort</i>	Katholische Akademie, Schwerte

Formalien in der MAV-Arbeit

MAVO III für alle MAVen

13. Oktober

Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Die Beteiligung der MAV ist bei etlichen Verfahrensschritten mit der Pflicht zur Einhaltung von definierten Formen verbunden. Darüber hinaus muss der weitere Schriftverkehr mit einrichtungsinternen und externen Stellen und Personen bewältigt werden. Vor allem aber muss die gesamte Tätigkeit der MAV in Protokollen und Aktennotizen dokumentiert werden. Die MAVO macht dazu ausdrücklich Vorgaben.

Im Laufe der Veranstaltung sollen die Teilnehmenden einen Überblick über die Anforderungen an die Schriftführung in der MAV erhalten, Mustervorlagen erarbeiten und die wichtigsten Aufgaben in der Schriftführung praxisnah einüben:

- Schriftführungsanforderungen in der MAVO
- Einladungen und Tagesordnung
- Sitzungen, Gespräche und Beschlüsse richtig protokollieren
- Aktennotizen
- Aktenführung
- Schriftliche Korrespondenz

Auf Änderungen in der reformierten MAVO, die die Formalien betreffen, wird eingegangen.

Voraussetzung: mitzubringender Laptop.

Referentin	Barbara Sobotta, Castrop-Rauxel
Leitung	Martina Luft, Kommende
Zielgruppe	alle MAVen
Teilnahmegebühr	EUR 130,00
Ort	Kommende Dortmund

KAVO – Kollegiale Fallbearbeitung

KAVO II für MAVen aus dem KAVO-Bereich

6. Oktober

Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

An diesem Informationstag beraten die Mitarbeitervertretungen aus dem KAVO-Bereich Fälle nach der Methode der kollegialen Beratung. Mit mehr Ruhe als im „normalen Alltagsgeschäft“ erschließen sie sich so unter Anleitung eine Methode und selbstständig Wissen zur KAVO. Begleitet wird der Tag von Margret Novak, KAB Rechtssekretärin a.D.

Bitte schicken Sie Ihre Fälle bis zum 20. September der Referentin: mavo_m.nowak@posteo.de.

<i>Referentin</i>	Margret Nowak, Mitglied der Regional-KODA NW, KAB-Rechtssekretärin a. D.
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen aus dem KAVO-Bereich
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

KAVO-Update (online)

KAVO II für MAVen aus dem KAVO-Bereich

17. Dezember

Do. 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Das KAVO-Update (online)

- soll MAVen bzw. deren Multiplikator:innen aus dem KAVO-Bereich auf dem Laufenden halten über Neuigkeiten aus der Regional-KODA NW
- setzt inhaltlich einen Schwerpunkt
- eröffnet die Möglichkeit zum Austausch
- sind kompakte 90 Minuten Videokonferenz

Dieses Update ersetzt keine KAVO Grundlagen Schulung.

<i>Referentin</i>	Margret Nowak, Mitglied der Regional-KODA NW, KAB-Rechtssekretärin a. D.
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen aus dem KAVO-Bereich
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 30,00
<i>Ort</i>	Online (Der Zugang wird mit der Erinnerung verschickt)

Informationstag zur neuen AVR 2027

Informationstag für MAVen aus dem AVR-Bereich

28. August

Fr. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Zum 1. Januar 2027 wird die neue AVR in Kraft treten. Einen entsprechenden Beschluss hat die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission im Oktober 2025 in Fulda gefasst.

Die Anlage 2 wird dann nur noch für die Arbeitnehmer:innen fortgeführt, die keinen Antrag stellen, neu zugeordnet zu werden. Insgesamt sollen Doppelungen wie es sie zurzeit zu Hauf z. B. in den Anlagen 31 und 32 sowie 33 gibt, wegfallen. Für einige Berufsgruppen bleiben jedoch gesonderte Regelungen in Anhängen bestehen (Lehrer:innen, Ärzt:innen und Auszubildende). Der ehemalige Allgemeine Teil wird künftig in Abschnitte unterteilt und in 59 Paragraphen u. a. Arbeitszeitregelungen (§§ 15 ff. AVR 2027), Grundlagen der Eingruppierung (§§ 24 ff. AVR 2027), Grundsätze zum Urlaub und zur Arbeitsbefreiung (§§ 44 ff. AVR 2027) sowie Regelungen zur Befristung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen (§§ 50 ff. AVR 2027) zusammenfassen. Der Inhalt an sich wird (sog. Anlage 2-Mitarbeitende ausgeschlossen) nicht eigentlich neu sein, aber der Aufbau der Richtlinien ändert sich grundlegend.

Die dreitägigen AVR-Schulungen berücksichtigen die Änderungen zunehmend.

Dieser Informationstag richtet sich insbesondere an MAV-Mitglieder, die die AVR-Schulungen bereits besucht haben und die sich jetzt über die neue Struktur unter Anleitung des Referenten Martin Schenk austauschen und ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen wollen.

<i>Referent</i>	Martin Schenk, Mitglied der DiAG MAV und Mitglied der Regionalkommission NW und Bundeskommission
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Weiterer Termin

Informationstag zur neuen AVR 2027

5. Oktober

Mo. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Aufbau und Handhabung der AVR

AVR I für MAVen aus dem AVR-Bereich

9. – 11. September Mi. 9.30 Uhr – Fr. 15.00 Uhr

Grundkenntnisse der AVR und ein schnelles Zurechtfinden im „gelben Buch“ sind von jedem MAV-Mitglied gefordert, nicht nur vom jeweiligen „Spezialisten“ in Arbeitsrechtsfragen.

Das Seminar bietet eine konzentrierte Einführung in die AVR für alle, die (noch) nicht auf das Arbeitsvertragsrecht spezialisiert sind. Der Aufbau der AVR mit ihren Anlagen wird erläutert, das schnelle Auffinden von Regelungen anhand des Inhalts- und des Stichwortverzeichnisses werden eingeübt. Die arbeitsrechtliche Stellung der AVR ist ebenso ein Thema wie die richtige und sachgerechte Lesart einzelner Texte.

Im Mittelpunkt steht das angeleitete Arbeiten der Teilnehmenden mit dem aktuellen AVR-Text anhand ausgewählter Fallbeispiele. Die Fälle sind so gewählt, dass auch die Anlagen 30-33 angemessene Berücksichtigung finden.

Die Änderungen, die die AVR 2027 mit sich bringt, werden schrittweise berücksichtigt.

<i>Referenten</i>	Martin Schenk, Mitglied der DiAG MAV und Mitglied der Regionalkommission NW und Bundeskommission Michael Zellmer, MAV-Vorsitzender, Herne Ahmed Belmir, MAV-Vorsitzender Olpe
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen aus dem AVR-Bereich
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 600,00
<i>Ort</i>	Katholische Akademie, Schwerte

Eingruppierung nach AVR

AVR III für MAVen aus dem AVR-Bereich

20. November

Fr. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Mit dem Zustimmungsantrag des Dienstgebers/der Dienstgeberin an die MAV, einer Einstellung zuzustimmen, kommt immer auch der Antrag auf Zustimmung zur Eingruppierung. Dann gibt es natürlich noch losgelöst von einer Neueinstellung Anträge, die eine Höher- oder Rückgruppierung zum Inhalt haben.

Mit der neu gefassten AVR 2027 müssen sich die MAVen neu orientieren, wie Mitarbeitende, die bisher der Anlage 2 zugeordnet wurden, bei Neueinstellung oder Antrag auf Überleitung ab 2027 einzugruppieren sind.

Dieser Informationstag soll helfen, den Einstieg zu finden und sich die Struktur der AVR 2027 betreffs der Eingruppierung zu erschließen. Fälle werden gemeinsam beispielhaft erarbeitet. Wenn Sie konkrete Fragen haben, schicken Sie sie bitte bis zum 6. November 2026 an martina.luft@kommende-dortmund.de.

<i>Referent</i>	Martin Schenk, Mitglied der DiAG MAV und Mitglied der Regionalkommission NW und Bundeskommission
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 130,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Das Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen

AVR III für MAVen aus dem AVR-Bereich

30. Nov. – 2. Dez.

Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

Gute Dienstpläne schreiben ist eine Kunst, schlechte Dienstpläne sind ein Fluch für die betroffenen Arbeitnehmer:innen. Dienstpläne greifen weit in die Lebensgestaltung der Arbeitnehmer:innen ein. Dienstpläne lesen, verstehen und prüfen sind zentrale Aufgaben von Arbeitnehmerinteressenvertretungen. Die Erstellung von Dienstplänen gehört zum Direktionsrecht des Dienstgebers/der Dienstgeberin. Gültig werden sie jedoch erst durch die Zustimmung der Mitarbeitervertretung. Diese Zustimmung erteilt die MAV erst dann, wenn sie festgestellt hat, dass die geltenden Gesetze, die kirchlichen Ordnungen und die Prinzipien der Gleichbehandlung und Recht und Billigkeit eingehalten und gewahrt sind. Gut, geschickt und mit Augenmaß angewendet ist die Dienstplankontrolle ein machtvoll Instrument in der MAV-Arbeit und versorgt darüber hinaus die Mitarbeitervertreter:innen mit einer Fülle an Informationen über alle Teile der Einrichtung.

Dieser Kurs soll Sie in die Lage versetzen, die Ihnen vom Dienstgeber/von der Dienstgeberin vorgelegten Dienstpläne angemessen zu beurteilen, eine Übersicht über das erforderliche Wissen dafür liefern und Ihnen strategische wie taktische Hilfen für die Einführung einer Dienstplankontrolle anbieten.

Wenn Sie Dienstpläne anonymisiert mitbringen oder noch besser einige Wochen vorher an martina.luft@kommende-dortmund.de schicken, können diese innerhalb der Veranstaltung gemeinsam als Anschauungsmaterial genutzt werden.

<i>Referent</i>	Martin Leo, Arbeitszeitexperte Köln
<i>Leitung</i>	Martina Luft, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen aus dem AVR-Bereich
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 600,00
<i>Ort</i>	Katholische Akademie, Schwerte

Gefahren lauern auch in der Bäckerei

Hinweis: Dies ist eine Glosse!

Endlich hat sich die EU einmal den drängenden Fragen dieser Welt angenommen und für ein Verbot der Bezeichnungen „Veggie-Wurst“, „Veggie-Burger“ und „Veggie-Schnitzel“ gestimmt. Schwere Zeiten warten auf die Lebensmittelindustrie. Dabei ist eine solche Entscheidung längst überfällig. Zu lange schon kaufen unbedarfte Bürger auf der Suche nach einem knackigen „Bockwürstle“ aus Versehen Soja oder Weizeneiweiß. Stünde „Wurstformähnliches Fleischersatzprodukt aus Erbsenprotein“ auf der Packung, wäre die Gefahr natürlich gebannt. Die Kaufzahlen würden – schon aus Marketinggründen – rapide abnehmen.

Doch bei dieser Entscheidung der EU darf es nicht stehen bleiben! Überall lauern Gefahren. Betrachten wir nur die Bäckertheke: Dort lauert ein „kalter Hund“ auf uns, der irreführender Weise nur eine Schokoladenfettschicht mit Keks dazwischen darstellt. Auch der „Bienenstich“ hält nicht, was er verspricht. Und Achtung: Die „Mohnschnecke“ ist gar keine Schnecke! Neben „Amerikanern“ und „Berlinern“ gibt es das Ciabatta „scharfer Grieche“. Doch wer sich nach internationalem Austausch sehnt, hofft vergebens: Süßes und pikantes Gebäck trösten kaum über das Gefälle zwischen Erwartung und Realität hinweg. Ähnlich enttäuschend das vielversprechende „Nonnenfüßchen“: Lediglich ein in heißem Fett frittiertes Teigbällchen.

Es ist einfach nicht drin, was draufsteht! Ganz ehrlich: Was für ein „(Leber)käse“! Der besteht übrigens auch weder aus Leber noch aus Käse. In der Politik geht es um die Wurst. Gut, dass hier Prioritäten gesetzt werden. Wo kämen wir auch hin, wenn Seitenthemen wie Krieg in Europa, Klimawandel, Armut und Inflation auch noch Teil der politischen Debatte wären? Stattdessen sollten wir uns lieber auf die nächsten Namensverbote des EU-Parlaments freuen – damit wir auch beim Bäcker endlich das bekommen, was draufsteht!

Arbeit als Teil des Lebens oder „das Andere“?

Auszug aus dem Standpunkt von Martina Luft 17.7.2025

„Die jungen Leute wollen alle nur noch Teilzeit arbeiten!“ Diesen Satz höre ich in letzter Zeit öfter – der Vorwurf schwingt dabei oft nicht nur unterschwellig mit. Manchmal genügt schon das Wort „Work-Life-Balance“, um Empörung und Unverständnis einen Namen zu geben. Vorab: Pauschalierungen wie „die jungen Leute“ oder „die Anderen“ rufen zum Widerspruch auf – aber lassen wir sie hier einmal stehen.

(....)

Ich frage: Warum arbeiten wir überhaupt? Natürlich sichert Arbeit die finanzielle Grundlage unseres Lebens. Aber sie ist oft weit mehr: Sie stiftet Anerkennung und Prestige, gibt uns Gestaltungsraum, bringt uns in ein soziales Umfeld. Studien zeigen: Arbeitslose Menschen verringern rasch ihren Betätigungsradius – nicht nur wegen fehlenden Geldes. Mit der Arbeitslosigkeit sinken die Sozialkontakte. Zugleich kann Arbeit aber auch zur Last werden: Zu viel Arbeit dominiert das Leben und beeinträchtigt die Zeit außerhalb des Jobs.

(...)

Die Deutsche Bischofskonferenz hat im April 2025 in einem Impulspapier sieben Thesen zur Arbeit veröffentlicht: „Die versöhnende Kraft der Arbeit“. Viel ausführlicher als hier wurde darin die Bedeutung der Arbeit für die persönliche Entwicklung und die gesellschaftliche Bedeutung herausgearbeitet.

Darum: Bitte nicht über die schimpfen, die vermeintlich zu wenig arbeiten – und ebenso nicht über jene, die Arbeit zu ihrem Lebensinhalt machen.

Lassen wir uns gemeinsam mit Politik, Betrieben und Unternehmen Strukturen schaffen, die Arbeit zur Lebenszeit macht, aber ein Leben außerhalb dieser Orte gleichfalls zulässt.

Das Impulspapier der Deutschen Bischöfe:

dbk-shop.de/de/publikationen/die-deutschen-bischoefe/kommissionen/die-versoehnnende-kraft-arbeit-ein-impulspapier-gesellschaftlichen-zusammenhalt.html [1]



Weitere Standpunkte finden sich hier:

kommende-dortmund.de/standpunkte [2]



MAV

VORSCHAU I/2027

11. – 13. Januar	Kommunikationstage (MAVO II)
14. Januar	Informationsveranstaltung AVR 2027
18. – 20. Januar	Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 3. – 4. Juni)
25. – 27. Januar	Wirtschaftliche Daten lesen und verstehen, Grundkurs (MAVO III)
1. – 3. Februar	Aufbau und Handhabung der AVR (AVR II)
11. Februar	Informationsveranstaltung AVR 2027
15. – 17. Februar	Gespräche zwischen Tür und Angel, Methode Kurzgespräch Grundkurs Teil 1 (MAVO II)
18. Februar	Coaching für MAV Vorsitzende (MAVO II)
22. – 24. Februar	Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 6. – 7. Sept.)
25. Februar	Einsatz von ChatGPT und anderen KIs in der MAV-Arbeit
9. März	Informationstag für Sprecher:innen der Jugendlichen / Auszubildenden
16. – 17. März	Nie wieder sprachlos (MAVO II)
18. März	Besuch beim Arbeitsgericht Dortmund
5. – 7. April	Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 15. – 16. Nov.)
8. April	Informationsveranstaltung AVR 2027
12. – 14. April	Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen (AVR III)

15. April	Die Rolle der MAV im Umgang mit Überlastungsanzeigen
22. April	MAVO Novelle 2027*
26. – 28. April	Aufbau und Handhabung der AVR (AVR I)
29. April	Rechte von Schwerbehinderten, die SBV und §§ 28a und 52 MAVO
19. – 21. Mai	Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit (2. Modul: 6. – 7. Dez.)
24. – 26. Mai	Arbeitszeitgestaltung Recht und Praxis (AVR II)
7. – 9. Juni	Wirtschaftliche Daten lesen und verstehen Aufbaukurs (MAVO III)
10. Juni	KI in der Einrichtung
15. Juni	Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)
21. – 23. Juni	KAVO Grundlagen (KAVO I)
28. – 30. Juni	Arbeitszeitgestaltung Recht und Praxis (AVR II)
5. – 6. Juli	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
8. Juli	Vertiefungstag MAVO (MAVO II)
13. Juli	KAVO-Update Online (KAVO II)

* Anmeldung erst möglich, wenn das Inkrafttreten der neuen Bistums-MAVO absehbar ist.

I / 2027

Allgemeine Hinweise und Geschäftsbedingungen

■ Freistellung und Kostenübernahme

Alle Veranstaltungen sind von den nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümern und Diözesan-Caritasverbänden als fachlich geeignet anerkannt worden. Neben den Schulungen aktualisieren die Informationstage das Wissen der Teilnehmer:innen in den verschiedenen MAV-Tätigkeitsfeldern und Rechtsgebieten u. a. in Form eines Überblicks über Rechtsentwicklungen (z. B. Gesetzgebung) und Rechtsprechung und sind somit direkte MAV-Arbeit. Mitarbeitervertreter:innen haben für die sie betreffenden Angebote Anspruch auf Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge. Der Dienstgeber trägt für die Schulungen und Informationstage die gesamten Seminarkosten einschl. der Reisekosten (§§ 16 und 17 Abs. 1 MAVO).

■ Anmeldung

Sie können sich bequem über die Anmeldefunktion unserer Internetseite **kommende-dortmund.de** (im Menu „Programm“ weiter zu „Mitarbeitervertretungen“) anmelden; ansonsten: über das Sekretariat (Katrin Plöger) **bitte immer schriftlich** per E-Mail **katrin.ploeger@kommende-dortmund.de** oder per Post.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Plöger telefonisch unter der Rufnummer 0231-2060535 (Mo. – Fr., 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zur Verfügung.

Geben Sie bitte bei der **Anmeldung** in jedem Fall **Name und Vorname** sowie die **Anschrift der Einrichtung und – falls diese von der Einrichtungsanschrift abweichen sollte – die Rechnungsanschrift an!**

■ Teilnahmegebühr

Wir bitten, die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Die Gebühr beträgt (einschl. Seminarunterlagen, Vollverpflegung und bei mehreren Tagen Übernachtungsmöglichkeit): für einen Tag 130,00 EUR, für zwei Tage 360,00 EUR, für drei Tage 600,00 EUR.

Kosten für Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht erstattet bzw. abgezogen werden, da die Gebührensätze auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

■ **Rücktrittsrecht bei Veranstaltungen, die keine Reiseveranstaltung iSd. § 651 a BGB sind**

a) Tritt der/die Angemeldete bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € in Rechnung gestellt werden. Tritt er/sie in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmenden 80% des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus.

b) Der/die Angemeldete wird von den unter a) genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm/ihr benannte geeignete Ersatzperson an seiner/ihre Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus abzustimmen.

(Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbestimmungen, Stand August 2020. Die vollständigen AGB finden Sie unter www.kommende-dortmund.de/agb.)

Anschriften und Ansprechpartner

Sozialinstitut Kommende	Katholische Akademie
Brackeler Hellweg 144	Bergerhofweg 24
44309 Dortmund	58239 Schwerte

Korrespondenz bitte nur über die Kommende.
Ihre Ansprechpartnerinnen dort:

Martina Luft, Tel 0231-20605 44
E-Mail: martina.luft@kommende-dortmund.de

Katrin Plöger, Tel. 0231-20605 35
E-Mail: katrin.ploeger@kommende-dortmund.de

Anreise

So erreichen Sie die Kommende Dotmund mit der Bahn:

bis **Dortmund Hbf**, dann U41, 45, 47 bis Kampstr. (1. Haltestelle) und weiter mit der U 43 in Richtung Wickede bis Haltestelle Brackel Kirche, ca. 150 m Fußweg entlang dem Brackeler Hellweg in Fahrtrichtung der Staßenbahn, auf der linken Straßenseite.

bis **Unna**, dann mit der S-Bahn 4 Richtung Dortmund-Lütgendortmund bis Haltestelle Brackel, ca. 500 m Fußweg Richtung Norden. Die Straße mündet gegenüber der Toreinfahrt zur Kommende auf den Brackeler Hellweg.

mit dem Auto:

BAB A1 Münster – Köln ab Kreuz Dortmund-Unna auf die BAB A44 in Richtung Dortmund und weiter auf der B1 bis Abfahrt DO-Sölde, hier in Richtung DO-Brackel bis Brackeler Hellweg, dann links, nach 300 m rechts durch das Tor an der rechten Straßenseite.

So erreichen Sie die Katholische Akademie in Schwerte mit der Bahn:

- bis **Schwerte**, dann mit dem Bus Linie 430 Richtung Hörde bis Haltestelle „Bergstraße“, dort auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Bergstraße, nach 300 m links in den Bergerhofweg, 7 Minuten Fußweg bis zur Akademie. Alternativ: Mit dem Taxi ab Bahnhof Schwerte zur Akademie.
- bis **Dortmund Hbf**, dann mit der U-Bahn U 41 Richtung Hörde bis Haltestelle Hörde Bhf., weiter mit dem Bus Linie 430 Richtung Schwerte bis Haltestelle „Bergstraße“. Fußweg siehe oben.

mit dem Auto:

- BAB A1 Köln – Münster Abfahrt Schwerte, von dort 150 m in Richtung Dortmund, dann links in die Bergstraße, nach 180 m links in den Bergerhofweg, nach 450 m liegt die Akademie rechts der Straße. Kath. Akademie ist ausgeschildert.



ERZBISTUM
PADERBORN